

RUNDSCHEAU**Denkschrift der Brennkrafttechnischen Gesellschaft**

E. V. Der Geschäftsführer der Brennkrafttechnischen Gesellschaft, Berlin, Geh. Reg.-Rat G e n t s c h , veröffentlichte am 1. August 1928 eine Denkschrift, der folgendes entnommen sei: Die Gesellschaft wurde am 5. Dezember 1917 gegründet. Ihr Zweck sollte sein, die volkswirtschaftlich vorteilhafteste Verwertung der Brennstoffe, insbesondere der einheimischen Kohlen, zu erforschen und mit vereinten Kräften Aufgaben zu lösen, deren Lösung dem einzelnen bis dahin nicht beschieden war. Im April 1918 beauftragte der Staatssekretär des Reichsschatzamtes Exzellenz Graf von R o e d e r n die neu gegründete Gesellschaft mit der Erstattung eines Gutachtens über die vorteilhafteste Verwertung der Kohle. Inzwischen sind von den Fach- und Sonderausschüssen der Gesellschaft weit über hundert Arbeiten aufgenommen worden, von denen ein Teil abgeschlossen, ein anderer als wirtschaftlich unvorteilhaft eingestellt wurde und ein dritter Teil sich noch im Fluß befindet.

Eine der ersten großen Arbeiten zielt auf die Tieftemperaturverkokung, über die Prof. Dr. Franz F i s c h e r den ersten Vortrag auf der ersten Hauptversammlung hielt. Die mit Unterstützung des Herrn Preußischen Ministers der öffentlichen Arbeiten eingeleiteten Arbeiten hatten bis zur Errichtung einer großen Versuchsanlage im Rheinland geführt, die aber infolge der Ruhrbesetzung verlorenging, so daß andere Wege gesucht werden mußten. Als ein wichtiger Forschungsgegenstand drängte sich die Verwertung der Kokereigase auf, die man auf Handelsware weiterzuverarbeiten sucht. Die Arbeit an der Rohbraunkohlenvergasung wurde vorderhand mit einem Preisauflösung abgeschlossen. Bei dem Bestreben nach Wirtschaftlichkeit der Vergasung von Stein- und Braunkohle schiebt sich die Gasturbine in den Vordergrund, die ebenfalls als Gegenstand der Forschung auseinander wurde. Die Gesellschaft läßt es sich insbesondere angelegen sein, die schnell laufenden Brennkraftmaschinen an die im Inlande erzeugbaren Brennstoffe anzupassen. Als erste Körperschaft in Deutschland trat die Brennkrafttechnische Gesellschaft im Mai 1920 an die Bearbeitung der Kohlenstaubfeuerung heran.

Von den zahlreichen Arbeiten, die abgeschlossen werden konnten, sei die auf Ersuchen des Magistrats Berlin durchgeführte Prüfung der städtischen Feuerungen und Dampfkesselbetriebe zwecks Hebung ihrer Wirtschaftlichkeit genannt. Als Prüfungsergebnis wurde ein Gutachten erstattet, das schon damals gute Dienste geleistet hat und in dem auf die Vorteile der Kupplung von Kraftwerken mit Wärmeverbrauchern hingewiesen wurde. Weiter mögen erwähnt werden die Arbeiten an der Verwertung des Torfs und an der Verfeuerung der Rohbraunkohle, die Aufstellung von Richtlinien für die seinerzeit infolge der Ruhrbesetzung notwendig gewordene Umstellung von Steinkohlen- auf Rohbraunkohlenfeuerung, die Arbeiten an feuerfesten Steinen und an Ring- und Dreihöfen der Zement- und Ziegelindustrie, die mit Unterstützung des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft durchgeführte Prüfung von Backofenfeuerungen, die Beseitigung der Vorkarde in der Jutespinnerei sowie die erstmalige Aufstellung von Richtlinien für den Bau und Betrieb von Heiz-, Koch- und Badeeinrichtungen zur Erzielung sparsamen Brennstoffverbrauchs im Haushalt und Gewerbe.

Im Mai 1920 fanden im Fachausschuß für Schiffswesen die ersten Besprechungen der Schifffahrts- und Schiffsbaukreise über die Aufnahme der Ölfeuerung auf See statt. Die Abhängigkeit von der Preisbildung der Ölkonzerne legte die Prüfung der Mechanisierung der Kohlefeuerung an Bord nahe, die zur Zeit bearbeitet wird.

Einer Anregung der Industrie folgend, wurde die Aussonderung der Schlacken nach dem nassen und dem trocken-elektrromagnetischen Verfahren kritisch gewürdigt.

In der Ausnutzung der festen, flüssigen und gasigen Brennstoffe, an der ja alle Kreise der deutschen Wirtschaft beteiligt sind, stehen noch zahlreiche Fragen technischer, wirtschaftlicher und politischer Natur offen. Es gewinnt deshalb die in der Brennkrafttechnischen Gesellschaft geschaffene neutrale Stelle an Bedeutung, welche als Bindeglied zwischen den Fachorganisationen mit Erwerbszweck die jeweilige Sachlage auf

allen Sondergebieten der Brennstoff- und Wärmeökonomie objektiv zu würdigen und Richtlinien für nützliche Forschung mit vereinten Kräften zu entwickeln ermöglicht.

PERSONAL- UND HOCHSCHULNACHRICHTEN

Ernannt wurde: Dr. K. H. S c h l e u m a n n , o. Prof. an der Technischen Hochschule Berlin, vom 1. Oktober 1928 ab zum o. Prof. der Mineralogie und Petrographie an der Universität Leipzig.

Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. A. J u c k e n a c k , Berlin, und Prof. Dr. R u p p , Breslau, wurden zu Ehrenmitgliedern des Vereins deutscher Apotheker gewählt.

Dr. G. S c h e l l e n b e r g , nichtbeamter a. o. Prof. an der Universität Göttingen, ist ein Lehrauftrag zur Vertretung der Pharmakognosie erteilt worden.

Gestorben sind: Dr. P. E v e r s h e i m , nichtbeamter a. o. Prof. für Physik und Oberassistent am physikalischen Institut der Universität Bonn, im Alter von 55 Jahren. — Dr. K. F ü h r e r , leitender Chemiker bei der Chemischen Fabrik Dr. H. Stoltzenberg, Hamburg, am 30. August im Alter von 49 Jahren. — Geh. Rat Prof. Dr. A. H e r z f e l d , früherer Leiter des Instituts für Zuckerindustrie, Berlin, am 1. September im Alter von 74 Jahren. — Apotheker und Chemiker Dr. J. L e i s e r m a n n , Mitinhaber der Firma W. Spohnholz & Co. G. m. b. H., Mitarbeiter der Hageda A.-G., am 26. August in Oberhof im Alter von 60 Jahren. — L. S c h m i d t , Leiter der Trickzellstoff G. m. b. H., Kehl, am 15. August.

NEUE BUCHER

(Zu beziehen durch Verlag Chemie, G. m. b. H., Berlin W 10, Corneliusstr. 3.)

Adlung, Dr. A., u. **Vasterling**, Dr. P., *Synonyma der Deutschen Arzneibücher*. Dtsch. Apotheker-Verein, Berlin 1928. 3,50 M.

Bauer, Dr. K. H., *Neues Handwörterbuch der Chemie*. 136 Lfg. Band X, Lfg. 3. Friedr. Vieweg & Sohn, A.-G., Braunschweig 1928. Geh. 2,40 M.

Bauseh, Dr. H., *Allgem. chem. Technologie*. W. de Gruyter & Co., Berlin und Leipzig 1928. Geb. 1,50 M.

Behre, Prof. Dr. A., *Chemische Laboratorien, ihre neuzeitliche Einrichtung und Leitung*. Akadem. Verlagsges. m. b. H., Leipzig 1928. Brosch. 6,— M., geb. 7,— M.

Bischoff, Dr. J., *Handelswichtige anorganische Chemikalien*. Dr. M. Jänecke, Leipzig 1928. Geh. 12,— M., geb. 13,50 M.

Jahrbuch der Brennkrafttechnischen Gesellschaft E. V., 8. Band, 1927. W. Knapp, Halle a. d. S. 1928. Brosch. 4,60 M.

Buß, E., *Eigenschaftsbestimmungen der Tone*. Verlag „Tonindustrie-Zeitung“, Berlin. 3,75 M.

Davidsohn, Dr. J., *Lehrbuch der Seifenfabrikation*. Verlag Gebr. Bornträger, Berlin 1928. Geh. 36,— M.

Dienemann, Dr. W., und **Burre**, Dr. O., *Die nutzbaren Gesteine Deutschlands und ihre Lagerstätten, mit Ausnahme der Kohlen, Erze und Salze*, 2 Bände. 1. Band: Kaolin, Ton, Sand, Kies, Wiesenkalk, Kieselgur. F. Enke, Stuttgart 1928. Geh. 27,— M., geb. 29,— M.

Dingler, H., *Das Experiment, sein Wesen und seine Geschichte*. E. Reinhardt, München 1928. 8,— M., geb. 10,— M.

Doelter, C., und **Leitmeier**, H., *Handbuch der Mineralchemie*, Band IV (Bog. 61—70). Th. Steinkopff, Dresden-Leipzig 1928. Geh. 8,— M.

Drews, Dr. K., *Verdichtete und verflüssigte Gase*. Monographien über chemisch-technische Fabrikationsmethoden, Band XLIV. W. Knapp, Halle a. d. S., 1928. Geh. 21,50 M., geb. 23,50 M.

Eichengrün, Dr. A., Separatdruck aus Enzyklopädie der technischen Chemie. Herausgeber Prof. Dr. F. Ullmann, Genf. Acetylenezellulosen. Urban u. Schwarzenberg, Berlin-Wien 1928.

Ferchl, F., *Die Apotheke zum Mohren in Nürnberg*. Nürnberg's älteste Apotheke im Wandel von fünf Jahrhunderten. Von Hermann Peters, gest. 1920. Wissenschaftl. Verlagsges., Stuttgart 1928. Geh. 3,— M.

Fischer, W. J., *Technische Fortschrittsberichte*. Fortschritte der chem. Technologie in Einzeldarstellungen, herausgegeben von Prof. Dr. B. Rassow, Leipzig. Band XIX. Die natürlichen und künstlichen Asphalte und Peche. Th. Steinkopff, Dresden-Leipzig 1928. 8,— M., geb. 9,50 M.

- v. Freyberg, Dr. B., Die Tertiärquarzite Mitteldeutschlands und ihre Bedeutung für die feuerfeste Industrie. F. Enke, Stuttgart 1926. 20,— M., geb. 22,— M.
- A General Catalogue of the manufactures of Adam Hilger Ltd.** March 1928, London.
- Gildemeister, E., Die ütherischen Öle. 3. Aufl. Bearbeitet im Auftrage der Schimmel & Co. A.-G., Miltitz b. Leipzig. 1. Bd. Verlag der Schimmel & Co. A.-G., Miltitz b. Leipzig 1928. Hldr. 32,— M.
- Gluud, Dr. W., Handbuch der Kokerei. Bearbeitet von Dr. G. Schneider. Band II. W. Knapp, Halle a. d. S. 1928. 32,— M., geb. 34,50 M.
- Häffiger, Dr. J. A., F. A. Flückiger als Pharmazie-Historiker. Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie. Wissenschaftl. Verlagsgesellschaft, Stuttgart. 2,— M.
- v. Hahn, F. V., Dispersoidanalyse. Handbuch der Kolloidwissenschaft in Einzeldarstellungen, Band III. Th. Steinkopff, Dresden 1928. Geh. 39,— M., geb. 42,— M.
- Heß, K., Die Chemie der Cellulose und ihrer Begleiter. Akadem. Verlagsges., Leipzig 1928. Brosch. 57,— M., geb. 59,— M.
- Hesse, K., Die Glasveredelung. Band 10. Das Glas in Einzeldarstellungen. Herausgegeben von Prof. Dr. Gehlerhoff und Prof. Dr. Quasebart. Akadem. Verlagsges., Leipzig 1928. 7,— M.
- Huppert, Dr. O., Konstitution und Konfiguration der Eiweißstoffe. F. Deuticke, Wien-Leipzig 1928. Geh. 4,— M.
- Jellinek, Dr. K., Lehrbuch der physikalischen Chemie. 2. Band. 5. Lfg. F. Enke, Stuttgart 1928. Geh. 24,— M.
- Handbuch der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften.** Herausgegeben vom Präs. A. v. Harrack. Reimar Hobbing, Berlin 1928. Geb. 10,— M.
- Karl, Ing. W. V., und Brunner, Dr. R., Brandschutz-Wegweiser für Industrie und Gewerbe. Ph. L. Jung, München 1928. Ungeb. 4,25 M., geb. 5,— M.
- Kempt, Dr. R., und Kutter, Dr. F., Schmelzpunktstabellen zur organischen Molekularanalyse nebst einer Einführung. F. Viehweg & Sohn, Braunschweig 1928. 64,— M., geb. 68,— M.
- Kent-Jones, D. W., Ph. D., B. Sc., F. I. C., Modern Cereal Chemistry. The Northern Publishing Co., Ltd., 1927.
- Körber, F., Mitteilungen aus dem Kaiser Wilhelm-Institut für Eisenforschung. Lfg. 1—22, Band IX. Quartformat 400 Seiten mit 216 Zahlentafeln u. 555 Abbldg. im Text u. auf 27 Tafeln. Verlag Stahleisen G. m. b. H., Düsseldorf 1927. 33,— M.
- Krohne, Dr.-Ing., Luftgefahr und Luftschutzmöglichkeiten in Deutschland. Dt. Luftschutz E. V., Berlin. 2,— M.
- Kuntze, Prof. F., Von den neuen Denkmitteln der Philosophie. In sechs Briefen an den einzelnen und an die philosophischen Arbeitsgemeinschaften. 3—6. Carl Winters Universitätsbuchhandlung, Heidelberg 1928. Brief 3—5 je 1,— M., Brief 6 1,50 M.
- Lange, Dr. E., Über Lösungs- und Verdünnungswärmen einiger starker Elektrolyte. Fortschritte der Chemie, Physik und physikalischen Chemie. Herausgegeben von Prof. Dr. S. Eucken, Breslau. Gebr. Bornträger, Berlin 1928. Geh. 6,40 M.
- Lehne, Dr. A., Textilchemische Erfindungen. Berichte über neuere Deutsche Reichspatente aus dem Gebiete der Färberei, Bleicherei, Appretur, Mercerisation, Wäscherei usw., der chemischen Gewinnung der Gespinstfaser, des Karbonisierens sowie der Teerfarbstoffe. Lfg. 2. 1. Juli 1927 bis 31. Dezember 1927. Verlag A. Ziemsen, Wittenberg b. Halle. 6,— M.
- Festschrift Richard Lorenz zum 65. Geburtstage,** von seinen Schülern und Mitarbeitern gewidmet. Sonderabdruck aus der Zeitschrift Anorganische und allgemeine Chemie, Bd. 171. L. Voß, Leipzig 1928. 10,— M.
- Mahlke-Troschel, Handbuch der Holzkonservierung. Herausgegeben von F. Mahlke, Oberbaurat und Priv.-Doz. Zweite, völlig neubearbeitete Auflage. J. Springer, Berlin 1928. Geb. 29,— M.
- Parow, Prof. Dr. E., Handbuch der Stärkefabrikation. Zweite, neubearbeitete Auflage. P. Parey, Berlin 1928. Geb. 58,— M.
- Perrin, J., Svedberg, The, Zsigmondy, R. Nobelvorträge. Sonderausgabe aus den Kolloidchemischen Beiheften. Monographien der reinen und angewandten Kolloidchemie. Herausgegeben von Prof. Dr. Wo. Ostwald, Leipzig. Bd. XXVI. Th. Steinkopff, Dresden-Leipzig 1928. Geh. 3,— M.
- Preußische Staatsbibliothek, Berlin. Handbibliothek des Großen Lesesaals, Abt. 10. Technik. 1928.
- Rathgen, B., Das Geschütz im Mittelalter. Quellenkritische Untersuchungen. D. D. I.-Verlag, 1928. Geb. 50,— M.
- Rosenthaler, Dr. L., Grundzüge der chemischen Pflanzenuntersuchung. 3. verbesserte und vermehrte Auflage. J. Springer, Berlin 1928. Geh. 9,— M.
- de Rousiers, P., Les Grandes industries modernes. V. Les Industries chimiques. Le Régime légal des Ententes. Lib. A. Colin, Paris 1928. 12,— frs.
- Sabalitschka, Dr. Th., Pilzfibel. Anleitung zum Sammeln von Pilzen. Urban u. Schwarzenberg, Berlin-Wien 1928. 3,— M.
- Sackur, O., Lehrbuch der Thermochemie und Thermodynamik. 2. Aufl. Von Ch. v. Simson. J. Springer, Berlin 1928. 18,— M., geb. 19,40 M.
- Bericht der Schimmel & Co., A.-G., Miltitz b. Leipzig.** Über ätherische Öle, Riechstoffe usw., Ausgabe 1928. 3,— M.
- Schulz, Dr. H., Die Geschichte der Glaserzeugung. Das Glas in Einzeldarstellungen. Herausgegeben von Prof. Gehlerhoff und Prof. Dr. Quasebart. Band 1. Akadem. Verlagsges., Leipzig 1928. 8,— M.
- Schuntermann, Dr. med. K. E., Chemische und mikrochemische Untersuchungsmethoden. Leitfaden für die klinische Diagnostik. Verlag der Ärzlichen Rundschau Otto Gmein, München 1928. 5,— M.
- Smith, D. M., Visual lines for spectrum analysis. Adam Hilger Ltd., London 1928. 5 s. od. nett 5 s. 3 d. post free.
- Thoms, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. H., Handbuch der praktischen und wissenschaftlichen Pharmazie. Lfg. 25, Band VI. Urban u. Schwarzenberg, Berlin-Wien 1928. 10,— M.
- Torikata, Prof. R., Die volumetrische Komplementbindungsreaktion. Beitrag zur Lehre der Komplementbindungsreaktion auf Grund neuer Untersuchungsmethoden und zur Lehre des Koktoantigens bzw. Koktoimmunogens. G. Fischer, Jena 1928. Brosch. 28,— M., geb. 28,— M.
- Travis, P. M., Mechano chemistry and the colloid mill. The Chemical Catalog Comp., Inc., New York 1928. 4,— \$.
- Trommsdorff, Dr. P., Die Bibliotheken der Deutschen Technischen Hochschulen. V. D. I.-Verlag, Berlin 1928. 2,50 M.
- Waller, Dr. P., Probleme der deutschen chemischen Industrie. H. Meyers Buchdruckerei, Abt. Verlag, Halberstadt. Brosch. 15,— M., geb. 17,50 M.
- Weiß, Dr. G. A., Aus der Praxis des chemischen Arbeitsunterrichtes im Lehrsaal. Abhandlungen zur Didaktik und Philosophie der Naturwissenschaft. Sonderhefte der Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht. Herausgegeben von K. Metzner, Berlin. Heft 13. J. Springer, Berlin 1928. Geh. 2,80 M.
- Wieloch, D., Stereochemische Kohlungstheorie. Sonderabdruck aus der Zeitschrift des Oberschlesischen Berg- und Hüttenmännischen Vereins, z. Z. in Katowice. Heft 3. 1928.
- Wissenschaftliche Veröffentlichungen aus dem Siemens-Konzern.** VII. Band, 1. Heft. J. Springer, Berlin 1928.
- Zekert, Dr. O., Probleme aus der Geschichte der Chemie. Sonderabdruck aus den Pharm. Monatsheften 1927. Verlag der Pharm. Post, Wien. 1,60 M.
- Beihefte zum Zentralblatt für Gewerbehygiene und Unfallverhütung.** Beih. 9. Grundlagen und Aufgaben der physiologischen Arbeitseignungsprüfung und der Anlernung. Von Ob.-Ing. R. C. Arnhold, Gelsenkirchen, Med.-Rat Dr. L. Ascher, Frankfurt a. M., Prof. Dr. E. Atzler, Berlin, und Prof. Dr. H. Rupp, Berlin. 6,80 M.
- Beih. 10. Die Bedeutung für Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Von Oberreg.-Rat Prof. Dr. Holtzmann, Karlsruhe, Dipl.-Ing. Schneider, Berlin, Prof. Dr. Schütz, Berlin, Dr. Thies, Dessau, und Dr.-Ing. Bloch, Berlin. 3,60 M.
- Beih. 11. Hygiene und Gesundheitsgefahren der Werft- und Hafenarbeit und der Arbeit des Heizpersonals auf Schiffen. Von Oberarzt Dr. Rothfuchs, Hamburg, Obergewerberat Dr. Barkow, Hamburg, Prof. Dr. Schwarz, Hamburg, nebst Beiträgen von Dr. Meyer-Brodzitz, Berlin, M. Grotjahn, Berlin, E. Riedel, Berlin. 2,80 M.
- Beih. 12. Fließarbeit. Von Dr.-Ing. E. h. C. Köttgen nebst Beiträgen von O. Streine und Dr. W. v. Bonin. Verlag J. Springer, Berlin 1928. 2,60 M.